

Betreff: SAP_Seelsorge_Angbote_Covid-19

1. April 2020

Die Covid-19 Pandemie, auch eine Herausforderung im „Spiritual Care“

In der aktuellen Situation sind Besuche im Krankenhaus untersagt.

Wenn sich ein direkter Kontakt zwischen Angehörigen und Patienten, Sterbenden, oder Verstorbenen nicht verwirklichen lässt, gerade dann brauchen Angehörige Begleitung: Angehörige haben Fragen, suchen nach Sinn und Halt und haben das Bedürfnis „etwas zu tun“.

Was kann die Seelsorge anbieten?

- Gesprächsangebot (über Telefon, Email oder andere digitale Medien): Ängste und Sorgen werden ernst genommen und gewürdigt
- Abschiednehmen in symbolischer und ritueller Form (auch über Videokonferenz möglich)
- Leitfaden für Pflegende und Ärzte, die stellvertretend einen Segen für die Sterbenden/Verstorbenen sprechen möchten
- Trauerbegleitung (über Telefon, Email oder andere digitale Medien) und ggf Weiterleiten an andere Adressen

Kontakt: Service Accompanement et Pastorale HRS:

Marie-France Bemtgen-Jost	Tél: 2468-2601	marie-france.jost@hopitauxschuman.lu
Pascale Fautsch-Demuth	Tél: 2888-4886	pascale.demuth@hopitauxschuman.

N.B. Hôpital Kirchberg

Aus der Kapelle vom HK wird von Montags bis Freitags eine Andacht um 15.00 Uhr in die Krankenzimmer über den Kanal 46 übertragen.